

Baustart für das Vorhaben Netzanbindung Südharz Abschnitt Süd

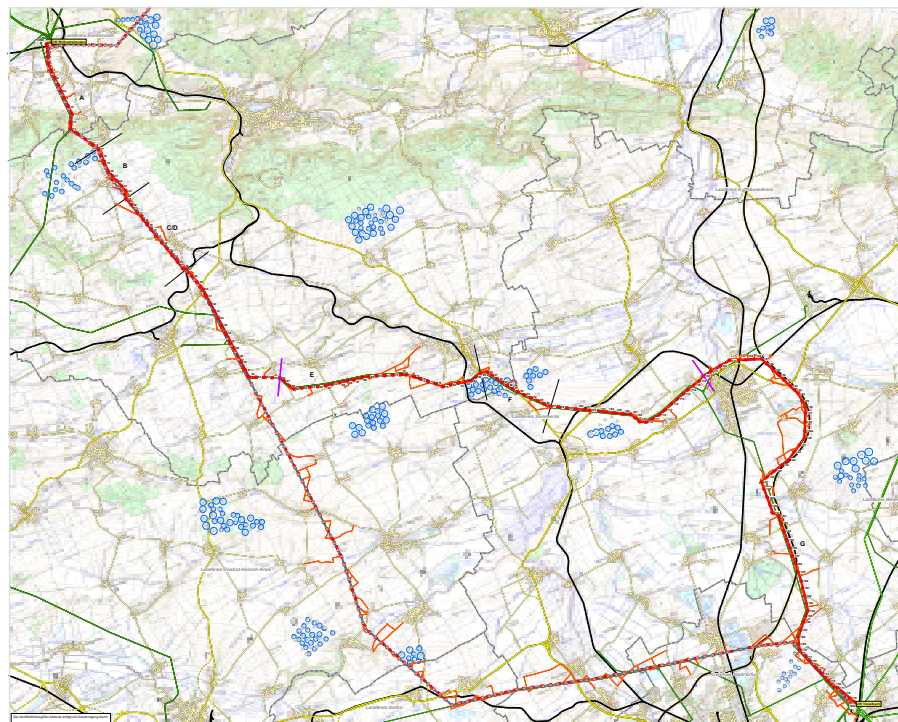
Ein weiterer wichtiger Schritt für die Energiewende: Am 17. März 2025 erteilte die Bundesnetzagentur (BNetzA) den Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben Netzanbindung Südharz Abschnitt Süd (Vorhaben 44 Bundesbedarfsplangesetz/BBPlG) zwischen den Umspannwerken Wolkramshausen bei Nordhausen und Vieselbach bei Erfurt. Damit kommt das Planungs- und Genehmigungsverfahren für das ca. 74 Kilometer lange Vorhaben zum Ende und der Bau kann beginnen. Darüber möchten wir Sie informieren.

Die bestehende, im Abschnitt Süd im Jahr 1988 errichtete 220-kV-Freileitung wird durch eine leistungsfähigere 380-kV-Freileitung ersetzt, um unter anderem regional erzeugte Erneuerbare Energien abzutransportieren und das Höchstspannungsnetz in der Region bedarfsgerecht auszubauen.

Der künftige Verlauf der 380-kV-Freileitung orientiert sich bis Abtsbessingen an der Bestandsleitung. Die neue Leitung verläuft dann zunächst in Bündelung mit einer 110-kV-Freileitung bis nach Sömmerda und von dort der A71 folgend bis Udestedt, um dann in Bündelung mit der Bestandsleitung bis zum Umspannwerk Vieselbach zu verlaufen. Nach Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Freileitung wird die Bestandsleitung zurückgebaut.

Den Planfeststellungsbeschluss finden Sie unter <https://www.netzausbau.de/vorhaben44-s> sowie weitere Details auf der Projektwebseite unter <https://www.50hertz.com/vorhaben44>. Eine Kartendarstellung finden Sie unten auf dieser Seite sowie auf unserer Webseite unter <https://www.50hertz.com/de/Netz/Netzausbau/ProjektanLand/Netzanbindung-Suedharz/Karten>.

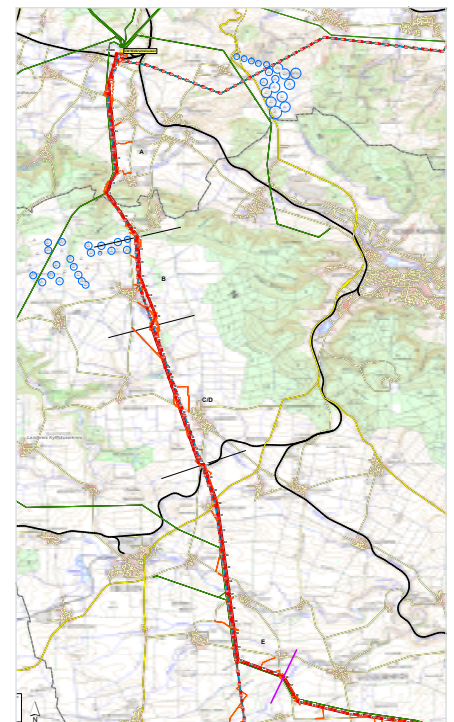
Übersichtskarte Abschnitt Süd



LEGENDE (Auswahl)

- | | |
|---|--|
|  Grenze des Bauloses |  Mast Neubau mit Nr. |
|  Trassenachse Neubau |  Bestandsleitung (Rückbau) |
|  Segmentbezeichnung |  Bestandsmast (Rückbau) mit Nr. |
|  Segmenttrennung |  Windenergieanlage |

Kartenausschnitt Baulos 1 SPIE SAG GmbH



Vollständiges
Kartenmaterial finden
Sie hier:



Zeitplan für das Vorhaben Netzanbindung Südharz Abschnitt Süd



Über 50Hertz

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Unser Höchstspannungsnetz hat eine Stromkreislänge von über 10.800 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit rund 2.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen.



Veränderungen im gewohnten Umfeld fallen auf – insbesondere durch Bauarbeiten. 50Hertz legt großen Wert darauf, das Bauvorhaben für Anwohnende und die Natur möglichst schonend umzusetzen und Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren. Sollte es dennoch zu Unannehmlichkeiten kommen, zögern Sie bitte nicht, uns direkt anzusprechen.

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Ihr Ansprechpartner zum gesamten Abschnitt Süd:

Sven Rostock
Fachprojektleiter Bau
T +49 30 5150 3842
sven.rostock_ext@50hertz.com

Ihr Ansprechpartner rund um die Baumaßnahmen:

Carsten Gräfe
Baukoordinator
T +49 172 3202 282
carsten.graefe@50hertz.com

Ihr Ansprechpartner für Öffentlichkeitsbeteiligung und Presseanfragen:

Jan Roessel
Öffentlichkeitsbeteiligung
T +49 30 5150 2542
jan.roessel@50hertz.com



Weiterführende Informationen zum Vorhaben erhalten Sie unter www.50hertz.com/Vorhaben44